

Leserbrief von einem Mitglied der ILI

Betreff: WG: SZ-Artikel " Das etwas andere S-Bahn-Fahrgefühl" vom 16.03.09

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist ja mal schön zu lesen, wie man es so erlebt als Journalist, wenn man den Arbeitsalltag eines S-Bahnführers begleitet. Man steht ganz vorn in einer S-Bahnkanzel und erlebt wie die Landschaften, Menschen, Ortschaften an einem vorbeiflitzen. Da macht man sich natürlich keine Gedanken, wie die andere Seite der Medaille aussieht.... Zum Beispiel bei Zugaufenthalten und Fahrten auf das Abstellgleis können wir auch mithalten!

Denn wir haben da auch etwas zu bieten in den Ortschaften Deisenhofen, Herrsching, Tutzing, Fürstenfeldbruck, Aying, Höhenkirchen - Siegersbrunn, Holzkirchen und weiteren Ortschaften mit S-Bahnanschluss.

Gerne würden wir Ihren Journalisten Herrn Wolfgang Schäl zu uns einladen, um mal die andere Seite mitzuerleben. Denn die S-Bahn stellt ihre Züge nicht, wie von ihnen fälschlicherweise angegeben, alle in Steinhausen ab, wenn sie außer Betrieb sind. Sondern sie stellt ihre leeren, roten ET 423-Züge auf Abstellgleise in den oben genannten Ortschaften ab und diese, mit hoch laufenden Heizungen, bzw. im Sommer mit mordsmäßig lauten Klimaanlage für Stunden bzw. auch ganze Wochenenden. Sicherlich können Sie es sich überhaupt nicht vorstellen, wenn zum Teil die S-Bahn (S27) in ca. 35 m (wie bei uns) entfernt bei vollster Lautstärke rattert, dröhnt und der Zug bleibt ca.6 Stunden unbenutzt stehen. Man kann sich da nicht mehr entspannt in den Garten setzen und die warme Jahreszeit genießen. Man rennt weg!

Am Wochenende ist es noch schlimmer, da werden leere Züge am Bahnhof von Freitagnachmittag bis Montagfrüh mit hoch laufender Heizung oder Klimaanlage abgestellt. Sehr oft erleben wir, dass Lokführer am Abstellgleis ihren Zug abstellen, aber nicht herunterfahren. Warum? Keine Ahnung ! Ruft man den Service Dialog an, kann er nicht weiterhelfen. Allein schon was die Heizung und die Klimatisierung der vielen leeren Züge an Energie/Kosten verbraucht! Wohin geht der CO 2- Ausstoß? Was tut die S-Bahn dagegen, in einer Zeit des Klimawandels? NICHTS!

Einerseits propagiert die S-Bahn Umweltbewusstsein, das Auto doch stehen zu lassen um mit ihr zu fahren, andererseits siehe oben!

Erst kürzlich (Herbst 2008) wurde von der S-Bahn-Leitung wegen "erhöhter Energiekosten" darauf aufmerksam gemacht, dass die Fahrpreise leider teurer werden! Würde nicht im beschriebenen Maße sinnlos Energie verschwendet, wäre unsere Umwelt leiser, der CO 2 Ausstoß würde gemindert und die Fahrpreise könnten stabil bleiben. Es wäre super, wenn Sie über unsere Sorgen und Probleme bald berichten könnten! Sehr gerne können Sie sich auch bei der Interkommunalen Lärmschutz-Initiative e.V., Herrn Werner Litza noch mehr über unsere große Problematik informieren.

www.laermschutz-initiative.de <<http://www.laermschutz-initiative.de/>>

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Mit freundlichen Grüßen